KEB Katholische Erwachsenenbildung im Bistum Passau e. V.

Reihe: Zur Passauer Kirchengeschichte

Vom Unrechtsstaat und kirchlicher Selbstbehauptung - NS-Zeit im Bistum Passau

Do 06.10.2022, 19.00 Uhr

Ort:
Passau, Spectrum Kirche, Schärdinger Str. 6, 94032 Passau

Die Geschichte des Bistums Passau beginnt mit seiner Errichtung im Jahr 739 nach Christus. Doch gab es kirchliches Leben natürlich schon viel früher. So berichtet uns die Vita des Hl. Severin anschaulich vom Glaubensleben im 5. Jahrhundert. Gut ein Jahrtausend später rüttelten die Lehren Martin Luthers die Menschen auf - auch im Bistum Passau. Die Motive und Hoffnungen der Anhänger der neuen Lehre, die harten weltlichen Gegenmaßnahmen wie die katholischen Reformen geben einen tiefen Einblick in den Glauben und das Denken dieser Zeit. Im 18. Jahrhundert zerstörten Kaiser Joseph II. und die bayerischen Kurfürsten die über 1000jährige Gestalt des Bistums Passau, im 19. Jahrhundert wurde die Kirche von Passau zu einer modernen Institution. Unverändert aber blieb die Hoffnung der Gläubigen auf ein gelingendes Leben. Im 20. Jahrhundert stand das Bistum in der NS-Zeit schließlich vor elementaren Bedrohungen und fürchtete auch um die ihm anvertrauten Menschen. Zentrales Thema der Vorträge wird sowohl die Geschichte der Institution der Kirche sein als sie auch Einblicke in das Leben der Gläubigen in ihrer jeweiligen Zeit geben.

Mitveranstalter:
Spectrum Kirche

Referentin:
Prof. Dr. Hannelore Putz

Kosten:
8 Euro

Hinweis:
Anmeldeschluss: 29.09.2022

Katholische Erwachsenenbildung im Bistum Passau e. V.
Große Messergasse 1
94032 Passau

Telefon (08 51) 3 93 74 12
Telefax (08 51) 3 93 74 19
E-Mail: keb@bistum-passau.de
www.keb-bistum-passau.de

KEB Katholische Erwachsenenbildung im Bistum Passau e. V.

Veröffentlichungsdatum: 16.11.2021

Katholische Erwachsenenbildung im Bistum Passau e. V.
Große Messergasse 1
94032 Passau

Telefon (08 51) 3 93 74 12
Telefax (08 51) 3 93 74 19
E-Mail: keb@bistum-passau.de
www.keb-bistum-passau.de